Die Südseite wirkt mit ihrer geringen Höhe weniger monumental und beherbergt den Eingangsbereich

FOTOS: HELEN & HARD

The Bjergsted Financial Park

Unter Bäumen arbeiten

Mit ihrem siebengeschossigen Hauptsitz Bjergsted Financial Park setzt die norwegische SpareBank ganz neue Maßstäbe für Nachhaltigkeit und ein gesundes Arbeitsumfeld.

PROJEKT 2 // FINANCIAL PARK

Unter Bäumen arbeiten 24
Steckbrief 29

Die nördliche Spitze ist der höchste Punkt des Siebengeschossers und zeigt in Richtung des Parks

In unmittelbarer Nähe zum Hafen von Stavanger lässt Norwegens zweitgrößte Finanzgruppe, die SpareBank 1 SR-Bank, derzeit ihren neuen Hauptsitz bauen. Mit sieben Stockwerken wird das dreieckige Holzhochhaus schon von Weitem zu sehen sein. Nach seiner Fertigstellung wird der Verwaltungsbau der größte seiner Art in ganz Skandinavien sein, dessen tragende Konstruktion aus Holz besteht.

Vor 42 Jahren schloss sich die 1839 gegründete Egersund Sparebank mit 21 lokalen Sparkassen zur Sparbanken-Rogaland-Gruppe zusammen. Heute ist sie mit 36 Niederlassungen hauptsächlich im Süden und Westen Norwegens vertreten. Wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie ist die soziale Verantwortung.

Seine ungewöhnliche Form verdankt der Bjergsted Finansparken, wie der neue Hauptsitz heißen soll, dem Bauplatz. Dessen Name Bybergstykket geht auf den Kaufmann Jens Willumsen Byberg zurück, der das Areal im Jahr 1838 erwarb und dort einen landwirtschaftlichen Betrieb führte. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts nutzten die Einwohner von Stavanger das Gelände dann als Festzeltplatz. Zuletzt diente es als Parkplatz für rund 120 Autos.

Der Financial Park liegt zwischen der Innenstadt von Stavanger und dem Bjergsted Park am Hafen

Wechselnde Architektur

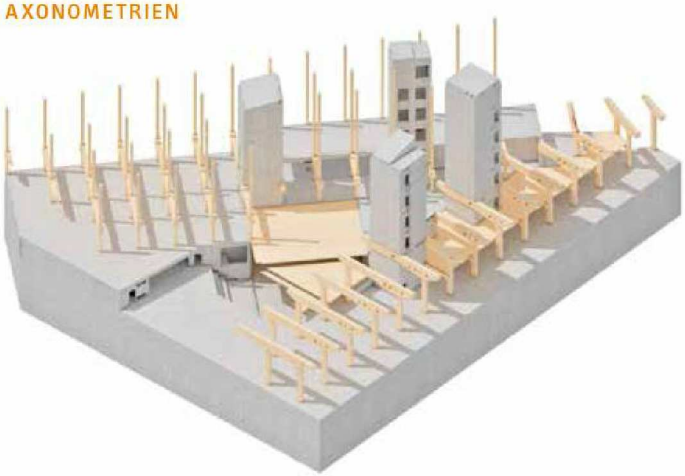
Heute ist das Gelände von drei Straßen umgeben. Die älteste von ihnen, Rosenberggata, bildet die südliche Grenze. Hier stehen noch vier ältere, kleine Holzhäuser, die nicht zum Grundstück der Bank gehören. Die nördliche Spitze des Verwaltungsbaus zeigt in Richtung des gegenüberliegenden Bjergsted-Parks. Hier ist das alte Konzerthaus von Stavanger, die Kuppelhallen, zu Hause. Damit steht das Gebäude im Kontrast zwischen der Städtegruppe kleiner alter Holzhäuser im Süden und dem eher monumental anmutenden Park im Norden. Diesem Kontrast trägt die Architektur des riesigen Verwaltungsbaus Rechnung, indem sie von Süden nach Norden ihren Charakter und auch die Höhe des Gebäudes ändert. Die südliche Längsseite ist niedriger, wird keilförmig aufgebrochen und verliert damit optisch an Volumen. Die Terrasse in der Mitte soll mit ihrem grünen Touch an den Park erinnern. Dagegen markiert die siebenstöckige Spitze im Norden mit ihrem monumentalen Charakter die Achse zu den gegenüberliegenden Kuppelhallen im Bjergsted-Park.

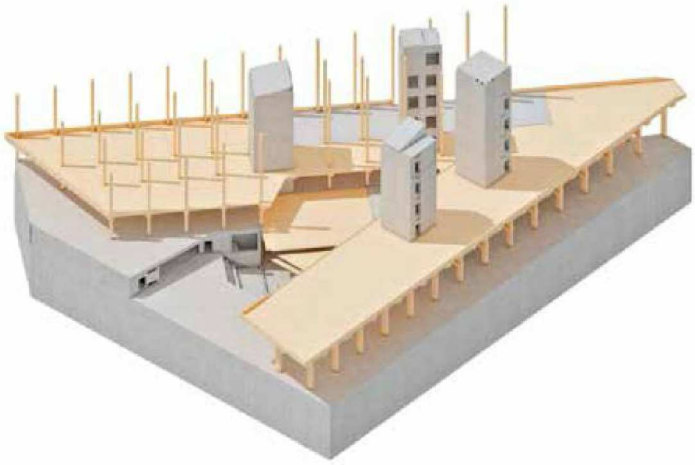
Die kleine Parkanlage auf der Südseite erweckt bei Besuchern, die vom Stadtzentrum her kommen, den Eindruck, der Financial Park würde inmitten einer grünen Umgebung stehen. Auf dieser Seite befindet sich auch der Haupteingang. Nach Osten hin bringt das Gebäude seinen urbanen Charakter zum Ausdruck. Die lang gestreckte Fassade wächst allmählich Richtung Norden in die Höhe. Auf dieser Seite ragen die Stockwerke etwas über den hohen Eingangsbereich hinaus und bilden damit ein schützendes Dach über den Fußgängerweg.

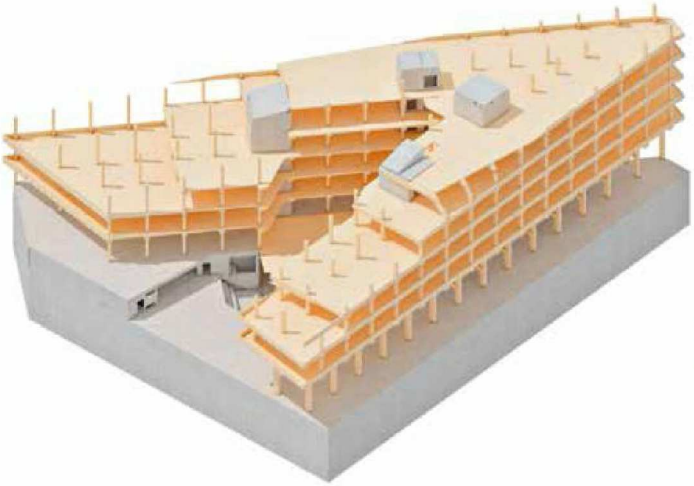
Die Entscheidung des Bauherrn, seinen neuen Hauptsitz in Holz zu bauen, stand schon sehr früh fest und gründete vor allem auf den positiven Effekten von Holzbauten für ihre Nutzer. Die künftigen Arbeitsplätze der Angestellten sollen von

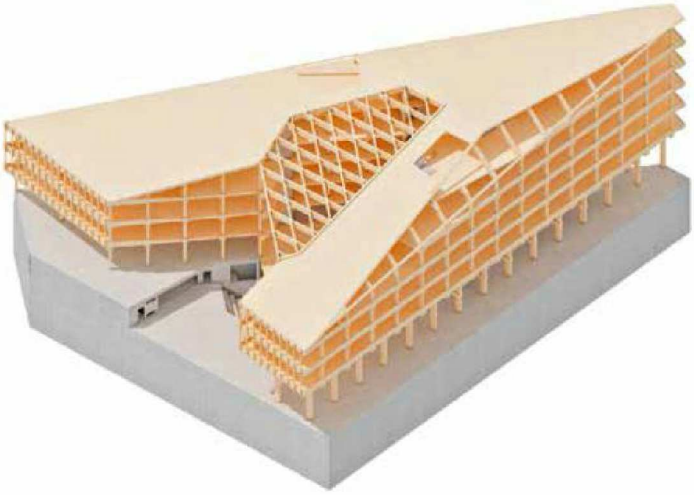
Die aufgebrochene Struktur im Süden passt sich der Umgebung aus kleineren, älteren Holzhäusern an

AXONOMETRIEN









den praktischen und gesundheitsfördernden Qualitäten von Holz profitieren. Weiter bestärkt wurde die Entscheidung von der Idee der angeborenen Nachhaltigkeit von Holz. Diese wiederum lieferte die Grundlage für eine BREEAM-Zertifizierung.

Flexible Nutzung verlängert die Lebensdauer

Innerhalb des 5,4-Meter-Rasters können die einzelnen Räume vergrößert oder verkleinert werden, je nach Nutzung und Bedarf. Diese Flexibilität trägt maßgeblich zur verlängerten Lebensdauer des Gebäudes bei. Im Rahmen des Design-Prozesses durch die Architekten wurde ein Mock-up, ein maßstabsgetreues Modell, eines kleinen Segments gebaut. Darin konnten die künftigen Nutzer ihre späteren Arbeitsplätze in einem 1:1-Maßstab erleben. Zugleich wurde das Mock-up genutzt, um nahezu alle Aspekte des Gebäudes – von der Konstruktion, über die Verbindungen, die Akustik, die Kabelführung bis zu den Materialien – zu testen.

Tragende Massivholzsäulen

Der gesamte Verwaltungsbau umfasst rund 13 500 m² und ruht auf einer 9000 m² großen, teils unterirdischen Betonkonstruktion. Die Hauptkonstruktion des Siebengeschossers ist in Holz ausgeführt, die vier Aufzugschächte in Beton. Die Säulen und Doppelträger sind aus Massivholz gefertigt, aus Buchenfurnierschichtholz in den unteren Stockwerken und aus Brettschichtholz in den oberen Stockwerken. Alle Geschossdecken, inklusive des Dachs, bestehen aus Brettsperrholz-Elementen, die sich über die gesamte Konstruktion erstrecken. Ringbalken aus Furnierschichtholz verbinden die Tragrahmen, versteifen gemeinsam mit den Brettsperrholz-Decken die gesamte Konstruktion und übertragen die horizontalen Kräfte auf die Betonaufzugschächte. Alle Verbindungen werden über Holzdübel aus Buche hergestellt. Die Buchendübel haben eine hohe Stabilität und können die axialen Lasten, die Schublasten und die Momente in den Verbindungen aufnehmen.

Ins rechte Licht gerückt

Holz und Glas dominieren die Fassade. Große Glasflächen geben den Blick ins Innere frei und vermitteln das Gefühl von Transparenz. Selbst in der Dunkelheit wird die Kombination aus Holz und Glas von außen sichtbar sein. Ein spezielles Lichtkonzept setzt Akzente auf die Holzdetails und Linien im Inneren des Gebäudes und rückt die Architektur jederzeit ins rechte Licht. Die Holzmaterialien im Inneren sollen einen warmen Glanz auf die Straße hinaustragen

STECKBRIEF

BAUVORHABEN:
Bjergsted Finansparken AS,
Stavanger (Norwegen)

BAUHERR: SpareBank 1 SR-Bank

BAUWEISE:
Hybridbauweise

ARCHITEKTUR:
Helen & Hard | Stavanger (Norwegen)
www.helenhard.no

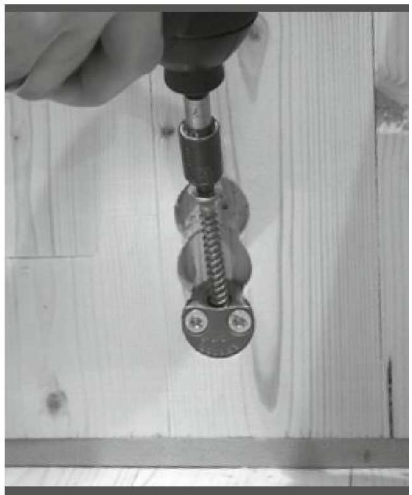
SAAHA | Oslo (Norwegen)
www.saaha.no

TRAGWERKSPLANUNG HOLZBAU:
Degree of Freedom AS
Oslo (Norwegen)
www.dofengineers.com

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR:
Landskapsfabrikken AS
Oslo (Norwegen)
www.landskapsfabrikken.no

HOLZBAU:
Block Berge Bygg AS
Klepp Stasjon (Norwegen)
www.blockberge.no

KNAPP®
verbinder.com



Wir verbinden Ihre Ideen ...

T-Joint | Schraubverbinder
für flächenbündige 30° und 45° Schrägverschraubungen

aus Edelstahlguß
in 20, 30 und 35 mm Ø

- flächenbündig
- hoher Vorfertigungsgrad
- Zug- und Wandstoß
- Bodenanschluss
- biegesteife Anschlüsse

Knapp GmbH | @knappverbinder

Weitere Informationen:
A +43 (0)7474 / 799 10
D +49 (0)8106 / 99 55 99 0
info@knapp-verbinder.com